

Kapitel V Kirchliche Verhältnisse

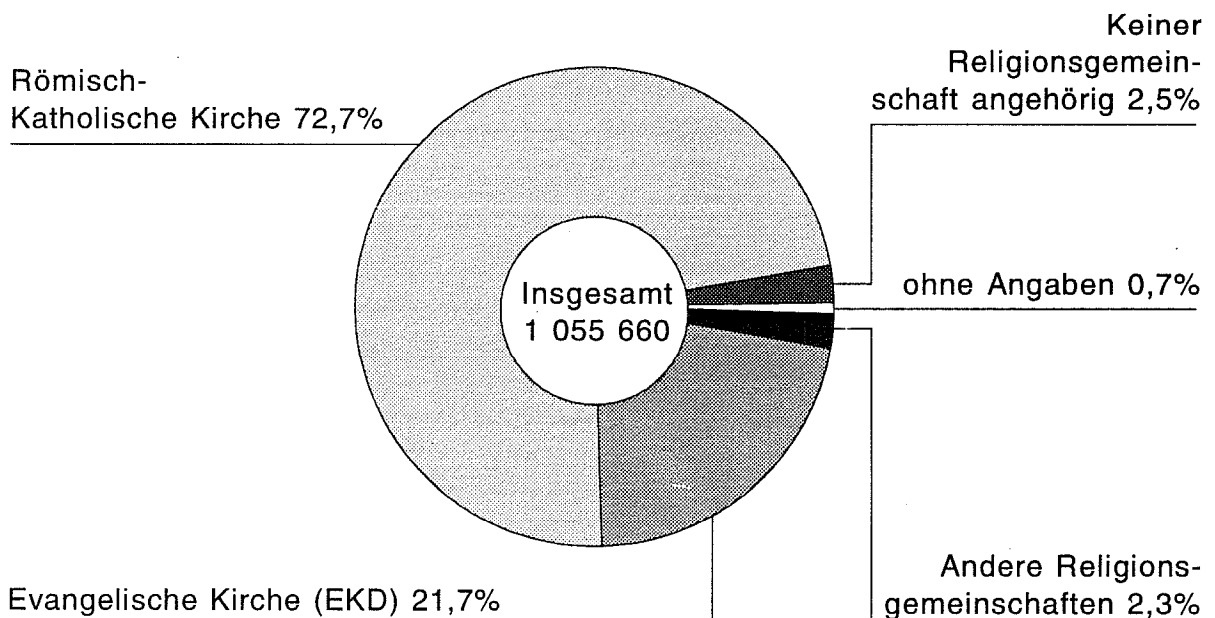
Vorbemerkungen

Das Zahlenmaterial über die kirchlichen Verhältnisse wurde von den Verwaltungen der Kirchen zur Verfügung gestellt. Die Zahlenangaben beziehen sich ausschließlich auf die innerhalb des Saarlandes liegenden Teile der kirchlichen Einrichtungen. Die Berechnung der Kirchenmitgliederzahlen beruht auf den Ergebnissen der Volkszählung 1970 bzw. 1987; letztere wurden mit den kircheninternen ermittelten Zu- bzw. Abgängen (ohne Zu-/Fortzüge) fortgeschrieben. Die Zahlen lassen sich deshalb nicht mit dem Bevölkerungsstand der amtlichen Statistik vergleichen.

Katholische Kirche: Das Saarland gehört zum größten Teil zum Bistum Trier, dessen Anteil in drei Regionen in 23 Dekanate aufgeteilt ist. Zur Region Saarbrücken gehören die Stadt und der Stadtverband Saarbrücken außer Ensheim und Eschringen; zur Region Saar-Hochwald die Kreise Saarlouis und Merzig-Wadern und zur Region Schaumberg-Blies die Kreise Neunkirchen und St. Wendel, wobei einige Gemeinden im Landkreis St. Wendel und Stadtverband Saarbrücken zum Bistum Speyer zählen. Der Bereich des Bistums Speyer umfaßt das Dekanat Saarpfalz, das sich überwiegend mit den Grenzen des Saarpfalzkreises deckt, außer Rentrisch (St. Ingbert), aber einschließlich Ensheim und Eschringen (Stadt Saarbrücken), Schnappach (Sulzbach), Bubach, Hoof, Marth, Niederkirchen, Osterbrücken und Saal (St. Wendel).

Evangelische Kirche: Das Saarland gehört überwiegend zur Evangelischen Kirche im Rheinland, ausgenommen der Saarpfalz-Kreis, die ehemaligen Gemeinden Bubach im Ostertal, Hoof, Marth, Niederkirchen im Ostertal, Osterbrücken und Saal im Kreis St. Wendel sowie die früheren Gemeinden Ensheim und Eschringen in der Stadt Saarbrücken, die der Vereinigten Protestantisch-Evangelisch-Christlichen Kirche der Pfalz angeschlossen sind.

Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1987 *



*) Ergebnisse der Volkszählung

1. Katholische Kirche 1970 bis 1991

Berichtsmerkmal	zum Bistum Trier gehörende Gebiete				zum Bistum Speyer gehörende Gebiete (Dekanat Saarpfalz)			
	1970	1980	1990	1991	1970	1980	1990	1991
Kirchenmitglieder in 1 000	752,4	745,3	723,9	676,7	125,9	116,7	106,4	106,1
Dekanate	23	25	25	23	3	1	1	1
Pfarreien	236	252	247	236	45	51	51	51
Sonstige Seelsorgestellen (einschl. Auslands-Missionen)	15	35	6	15	6	5	4	4
Pfarrseelsorger, Diakone	278	193	284	247	55	39	51	48
Taufen	8 842	6 784	7 115	7 037	1 297	985	1 023	1 121
Trauungen	4 904	3 857	2 801	2 414	873	655	491	440
Beerdigungen	7 935	8 021	7 769	7 511	1 045	1 145	1 198	1 118
Übertritte zur Katholischen Kirche	44	91	64	72	10	9	9	6
Wiedereintritte in die Kath. Kirche	29	43	71	63	-	3	11	10
Austritte aus der Katholischen Kirche	548	667	1 233	2 350	49	85	301	495

Quelle: Katholisches Büro Saarland.

2. Evangelische Landeskirchen 1970 bis 1991

Berichtsmerkmal	Evangelische Kirche im Rheinland				Evangelische Kirche der Pfalz			
	1970	1980	1990	1991	1970	1980	1990	1991
Kirchenmitglieder ¹⁾ in 1 000	203	185	174,7	172,9	51		48,7	48,5
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden ¹⁾	59	60	61	61	33	30	30	30
Theologen/-innen ¹⁾²⁾ insgesamt	78	94	119	128	27	24	34	30
dar.: Frauen	-	5	21	23	1	3	5	2
Theologen/-innen im Gemeindepfarramt ¹⁾²⁾	54	82	83	85	23	17	21	22
dar.: Frauen	-	4	12	12	-	2	-	-
Taufen von Kindern insgesamt	2 066	1 594	1 638	1 704	524	425	464	495
dar.: von Kindern aus evang. Ehen	1 032	595	525	529	308	207	170	214
von Kindern aus evang./röm.-kath. Ehen	900	828	886	898	195	183	212	226
Konfirmierte insgesamt	2 845	2 628	1 231	1 327	785	737	374	347
Trauungen insgesamt	1 234	770	648	638	281	203	162	174
dar.: evangelische Paare	640	298	236	224	151	96	71	72
evang./röm.-kath. Paare	574	463	396	402	121	89	84	97
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	2 961	2 840	2 663	2 625	529	539	595	590
Kircheneintritte insgesamt ³⁾	144	145	174	182	19	30	63	46
dar.: Wiedereintritte von Gemeinschaftslosen	45	23	49	36	-	7	16	8
Kirchenaustritte	643	345	465	1 076	96	55	137	303

Quelle: Landeskirchenämter in Düsseldorf und Speyer.- 1) Am Jahresende.- 2) Pfarrer, Geistliche ohne theologisch-wissenschaftl. Vollstudium, Pastoren im Hilfsdienst nach dem zweiten theologischen Examen und Pastoren im Sonderdienst.- 3) Einschl. Taufen Erwachsener (ab 14 Jahre).